

Erledigt

TP-Link TL-WDN4800 wird nicht vom System erkannt

Beitrag von „EAZY“ vom 7. Februar 2014, 10:03

Hallo Community,
habe mir auf den Tipp einiger User hier im Forum die Wireless-Netzwerkkarte [TP Link TL-WDN4800](#) geholt, da diese so gut mit Hackintosh funktionieren soll.

Nun habe ich diese verbaut doch leider wird sie weder von Mac OS noch von Windows 8.1 Pro erkannt. Nun wollte ich mal wissen ob ihr vielleicht eine Lösung habt?

Vielen Dank,
EAZY

Beitrag von „Ehemaliges Mitglied“ vom 7. Februar 2014, 10:07

Bist Du sicher, die Karte ist richtig eingebaut? Wenn sie von beiden Systemen nicht erkannt wird... Wird sie denn im Gerätemanager von Windows als unbekanntes Gerät angezeigt?

Beitrag von „EAZY“ vom 7. Februar 2014, 10:09

Karte ist richtig verbaut.

Wird so von Windows erkannt.

Beitrag von „ac979“ vom 7. Februar 2014, 10:15

das Foto zeigt allerdings nichts über die verbaute Karte.(unter Netzwerkkarte)
Ich habe mir ebenfalls diese WLAN-Karte auf Empfehlung des Boards geholt.
Rechner gestartet.
Karte läuft oob unter xos 10.9 als auch win 8.1

Beitrag von „Rainer“ vom 7. Februar 2014, 10:16

Hast du auch die Intel Chipsatztreiber installiert (sieht nicht so aus siehe SM-Bus...)? Steckt die Karte richtig und vorallem im Richtigen Slot ? Ist es die PCIe Karte oder die PCI Karte?

Stimme meinem "Vorschreiber" zu von der Netzwerkkarte kann man da null sehen.

PS: auch der "PCI-Kommunikationscontroller" hat mit dem Intel Chipsatz zu tun und ist keine W-Lan Karte

Beitrag von „EAZY“ vom 7. Februar 2014, 10:18

Ups, hier:

Das erste ist der normale Ethernet-Port, unten mein WLAN-Stick (welcher unter Mac OS leider nicht läuft).

Edit:

Bin mir mit den Intel-Treibern nicht sicher.

Ich prüfe das mal eben.

Beitrag von „Rainer“ vom 7. Februar 2014, 10:36

Lass unter OSX doch einfach mal Systeminfo laufen und suche da dann nach Atheros ... da kannst du uns dann mitteilen ob sie auftaucht und ob die IDs 168c und 0030 dabei stehen.

Systeminfo findest du hier: [System Info](#)

PS: Was mir sehr komisch vorkommt ist der Chip welcher auf der Karte verbaut sein soll. Bei meiner sieht das unter Windows (8.1) so aus:

Beitrag von „EAZY“ vom 7. Februar 2014, 10:43

Also, nun habe ich die Intel-Chipset-Treiber erneut installiert.

Funktionierte alles auch, doch wenn ich nun Mac OS X boote, kommt unter dem Apple-Logo ein kleines Zahnrad (ist ja normal) und darunter eine Art Ladebalken. Dieser Ladebalken kommt fast bis ans Ende doch während der Balken sich füllt macht mein PC Geräusche die sich anhören wie ein erneuter Boot-Versuch und das 2-3 mal.

Beim letzten Mal allerdings schaltet sich mein PC aus und fährt erneut hoch, beim Booten kommt wieder der Ladebalken, usw. Es ist mir quasi nicht mehr möglich in OS X zu kommen. Unter Windows läuft alles einwandfrei, nur die WLAN-Karte wird noch immer nicht erkannt.

Beitrag von „Rainer“ vom 7. Februar 2014, 10:51

Hast du die evtl. ausversehen in einen PCI-Slot gesteckt statt in einen PCIe ?

Zum Bootproblem wähle mal -f -x als Startoptionen. Wenn das nicht reicht noch -s dazu.

Beitrag von „6fehler“ vom 7. Februar 2014, 10:52

dann lade doch mal ein foto hoch vom fehler (boote -v)

:beweise:

Gruss,

6F

Beitrag von „EAZY“ vom 7. Februar 2014, 11:06

Ich habe jetzt mal den Steckplatz gewechselt, gleiches Problem.

Fährt hoch, der Ladebalken kommt, läuft durch und geht aus.

Aber diesmal fährt er nicht mehr von alleine wieder hoch.

Das mit dem -v booten teste ich jetzt.

Beitrag von „“ vom 7. Februar 2014, 11:11

Frage so wie ich das sehe hat dein Board doch nur einen Mini Steckplatz,, 

Beitrag von „EAZY“ vom 7. Februar 2014, 11:22

Stimmt, ich hatte es aber eben mal an einem großen Steckplatz probiert. Ohne Erfolg.

Nun habe ich mit -v booten lassen und hier sind ein paar Fotos vor dem ausgehen.

(Links zu den Bildern):

<http://xupld.net/img/020714111940.JPG>

<http://xupld.net/img/020714111946.JPG>

<http://xupld.net/img/020714111953.JPG>

<http://xupld.net/img/020714111957.JPG>

Beitrag von „“ vom 7. Februar 2014, 11:24

So viel ich weiß gehen die Dinger kaput wenn man sie in die großen Slots steckt. 😞

Beitrag von „EAZY“ vom 7. Februar 2014, 11:31

Oha, das wusste ich nicht.

Aber er wurde auch vorher nicht erkannt. 😞

Beitrag von „Rainer“ vom 7. Februar 2014, 11:35

Nee die kann man da einstecken da passiert nichts. Jedoch fehlen dann bei den meisten Layouts der Platinen bei der Grafikkarte PCIe Lines, da die 16x Ports meist direkt am Prozessor hängen.

Bei den 4 x16 würde das bedeuten das da die Grafikkarte nurnoch mit 8x läuft (12x gibt es ja nicht) da die W-Lan Karte 1x abzweigt. Wenn man da 4 Grafikkarten einbauen würde hätte jede nurnoch 4x .

Zusammengefasst die PCIe 16x sind genau wie 8x und 4x Abwärtskompatibel. (Genau wie es Platinen gab welche einen nach "vorn offenen" 8x Slot hatten in welchen sich eine 16x Grafikkarte einstecken lies (natürlich nur mit 8x)).

eazy: Hast du die Möglichkeit die Steckkarte in einem anderen Rechner zu testen? Irgendwie sieht das so aus alsob da irgend etwas faul ist mit selbiger. (War eventuell die Verpackung schon entsiegelt?)

Hier noch schnell der Link zu Wikipedia in welchem das ausführlicher erklärt wird:
http://de.wikipedia.org/wiki/PCI_Express

Beitrag von „EAZY“ vom 7. Februar 2014, 11:36

Habe leider keine andere Möglichkeit 😞
Nein, war alles noch original verpackt.

Beitrag von „Rainer“ vom 7. Februar 2014, 11:42

Eins fällt mir noch ein. Bei den meisten Uefis gibt es eine Option bei welcher man Festlegen kann mit wieviel PCIe-Lanes der Erste PCIe (Grafikkarte) angesteuert werden soll. Für gewöhnlich steht da dann z.B.: PCIe3.0 16x oder PCIe2.0 16x . Wenn du da mal danach suchst und falls die Einstellungen wie beschrieben sind das Ganze auf 8x umstellst, könntest du nochmals den Versuch wagen.

PS: Laut dem Handbuch deiner Platine muss diese Einstellung "PEG Gen3 Slot Configuration" auf AUTO stehen.

Aber als engültiges Ergebnis da du keine Möglichkeit hast die Karte wo anders zu Testen würde ich sagen tausch sie um wenn keiner der Tipps helfen sollte. So blöd das auch klingt manchmal steckt auch in einer OVP ein defektes Gerät.

Beitrag von „EAZY“ vom 7. Februar 2014, 11:49

Bei mir gibt es dort nur PCI, PCIe 1x, PCIe 2x, PCIe 3x, PCIe 4x, mehr nicht.

Beitrag von „Rainer“ vom 7. Februar 2014, 11:55

Ja das stimmt schon das sind die Nummern der Steckplätze. Das sagt aber nichts über die Anbindung an das System aus. Der 1. deiner Platine läuft zB. mit 16x der 2. mit 8x der 3. und 4. mit 4x .

Das steht aber auch im Handbuch wie die "PCIe Lanes" Aufgeteilt werden wenn dieser und jener belegt sind.

Beitrag von „EAZY“ vom 7. Februar 2014, 12:01

Also laut dem Handbuch ist mein Netzwerkkarte (WLAN-Karte) in einem PCI Express x1-Slot

eingesteckt mit PCI Express 2.0 Standard.

Edit:

Dort steht auch "It will operate at up to x8 mode when the PCIEX16 (steckt GraKa drin) is populated."

Beitrag von „Rainer“ vom 7. Februar 2014, 12:09

Nein das was du meinst ist der LAN-Chip. Dieser ist per PCIe 1x am Chipsatz angebunden, nicht an der CPU. Zum 2. Punkt ja das schrieb ich schon wenn da ein weiterer PCIe (die Orangenen) als der erste mit etwas bestückt wird läuft die Grafikkarte nurnoch mit 8x statt 16x .

Aber zurück zum Problem. Wir werden etwas OT. , Wie sieht es nun aus wenn du mit -f -x -v bootest bei OSX? Kommst du in das System rein?

Und was zeigt die die "3D-Ansicht" des Uefi an wenn du mit der Maus auf den PCIe zeigst in welchem die W-Lan Karte steckt? (Der lässt sich von der normalen Ansicht aus mit der Taste F1 aufrufen)

Beitrag von „EAZY“ vom 7. Februar 2014, 12:16

Hat sich erledigt, Karte hat einen Knacks (ist ein Teil gebrochen) fiel mir gerade auf. Ich lass sie zurück gehen.

Trotzdem Danke!



Beitrag von „Rainer“ vom 7. Februar 2014, 12:21

Also lag ich mit defekt ja doch richtig *g . Aber was soll man auf der Karte "zerbrechen" können da sind nur SMD-Bauteile drauf. 

Beitrag von „DoeJohn“ vom 7. Februar 2014, 12:22

Wenn man die Bilder vom Post 13 anschaut, würde ich sagen, du hast dir die Mac OS X Systemplatte zerschossen. Wie hast du denn unter Windows die Intel Chipset Treiber nachinstalliert. Denn danach war deine Systemplatte nicht mehr bootbar!

Um die Platte evtl. zu reparieren, boote nochmal mit dem Installationsszick und öffne dann im Installationsmenü das Festplattendienstprogramm. Dort dann die Festplattenreparatur anstoßen!

Beitrag von „Zapp“ vom 8. Februar 2014, 19:08

Also ich habe mir diese Karte jetzt auch gekauft und hatte arge Probleme sie zum Laufen zu bekommen.

Ich musste die Fritzbox jetzt vom bgn- auf den bg-Standard umschalten, damit der Karte per DHCP eine IP-Adresse zugewiesen wird. Ich bin aber ein wenig unzufrieden damit, da ich auf die Vorteile des n-Standards bei allen anderen Geräten auch verzichten muss.

1. Gibt es da einen Workaround, sodass der n-Standard auch funktioniert?
 2. Liegt es nur an der Fritzbox oder ist das bei anderen Routern genauso?
-

Beitrag von „us09alex“ vom 9. Februar 2014, 10:42

Ich benutze die Karte über den n Standard und dem 5Ghz Bereich und alle funktioniert. Ich habe als Wlanrouter einen TP-Link

- Alex

Beitrag von „Zapp“ vom 9. Februar 2014, 15:44

Alles klar, danke für die Info.

Dann liegt es an der Fritzbox oder an meiner Hackintosh-Konfiguration.

Beitrag von „_alex“ vom 9. Februar 2014, 17:36

Ich würde sagen das liegt am PC

Gruß

- Alex

Gesendet mit Tapatalk

Beitrag von „Rainer“ vom 18. Februar 2014, 14:04

Sorry das ich auf dieses doch schon fast beerdigte Thema nochmals zugreife. Also meine W-Lan Karte läuft ohne Probleme auch in Verbindung mit einer Fritz!Box mit 5GHz (b/g/n).

Ich kann sie so leider nicht nutzen da weder mein iPhone noch mein Laptop mit 5GHz funken können.

Es gibt viele mögliche Ursachen für nicht zustande kommende W-Lan Verbindungen... Aufstellung der Geräte untereinander, Wände mit "Stahlkorsett" etc. .

Was mich jedoch wundert, 5GHz ist Störungssicherer als 2,4GHz W-Lan (da stört schon eine Kabellose Überwachungskamera oder Bluetooth oder die Mikrowelle, die laufen nämlich alle auf 2,4GHz)

Also da solltest du nochmal genauer schauen was wie wo Konfiguriert werden muss damit alle funktioniert.

Beitrag von „Frage007“ vom 17. Februar 2015, 21:22

Habe mit dieser Karte auch nur Probleme (habe zwei Stück) und sowohl unter Windows wie auch unter Apple gibts mit dieser in Verbindung einer FritzBox 7362SL (2,4 GHz) nur Probleme. Alle andere Systeme funktionieren wunderbar mit der Fritzbox.

Beitrag von „al6042“ vom 17. Februar 2015, 21:26

Äh...

du hast aber gesehen, dass der Thread auf den du geantwortet hast morgen seinen einjährigen Geburtstag feiert? 😊

Beitrag von „Frage007“ vom 17. Februar 2015, 21:57

stimmt (und ja ich hab's übersehen) bin nur alle Beiträge bezüglich dieser Karte nun durch und verstehe nicht warum diese Karte hier empfohlen wird... (habe mit diese auch nur geholt weil sie hier drin steht)....

Beitrag von „al6042“ vom 17. Februar 2015, 22:08

Nun, ich kenne deine Fritzbox nicht, aber meine PCE-AC66 hat zuerst auch Mucken gemacht.

in meinem WLAN-Router musste ich für die Wifi-Settings die Region auf "United States" stellen, damit die Karte funzt...

Da alle anderen Wifi-Geräte auch mit dieser Einstellung laufen, habe ich das mal so belassen...

Seit der Zeit schnurrt sie ohne Probleme...

Beitrag von „Frage007“ vom 18. Februar 2015, 15:32

So nachdem ich die ganze Nacht an dem Problem saß habe ich nun die Lösung.

Es geht aber nur wenn man in der FritzBox **Wlan-Standard: 802.11b+g und Kanal 5** einstellt.

Bei allen anderen Einstellungen bricht die Wlan Übertragung nach einer kurzen Zeit ein jedoch nur mit der WDN4800.<http://hackintosh-forum.de/ind...age=Thread&threadID=14292>

Beitrag von „manfredm1970“ vom 1. August 2020, 02:58

Hat diese WLAN Karte **TP Link TP WDN 4800** Jemand unter **Big Sur Beta3 auf unsealed Volume** zum laufen gebracht ?

Danke für Tipps.